

**Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung (Satzung)
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät und der Wirtschafts- und Sozialwissen-
schaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Wirt-
schaftschemie mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) (Fachprüfungsordnung Wirt-
schaftschemie (1-Fach))**

Vom 13. Februar 2009

NBl. MWV. Schl.-H. 2009 S. 12

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 16. März 2009

Aufgrund des § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), geändert durch Artikel 4 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 12. Dezember 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 791), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 03. Dezember 2008 und durch den Konvent der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 04. Februar 2009 die folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung Wirtschaftschemie (1-Fach) vom 09. September 2008 (NBl. MWV. Schl.-H. 2008, S. 168) wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage „Studienverlaufsplan für den Bachelor of Science Wirtschaftschemie“ erhält folgende Fassung:

„Studienverlaufsplan für den Bachelor of Science Wirtschaftschemie

	Modul	Modulbezeichnung	LF	SWS	P / WP	Voraussetzung	PL	LP	
								Sem.	Jahr
1. Semester	chem 0101	Allgemeine Chemie 1: Grundlagen der Anorganischen Chemie	Exp-V/Ü/P	3/1/4	P		K\$	7	
	chem 0102	Mathematik für Chemiker 1	V/Ü	3/1	P		K\$	6	
	phys 0103-I	Physik für Chemiker (Teil I)	V	4	P			5	
	bwl GIM1	Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler	V/Ü V/Ü	1/1 1/1	P		K#	6	
	bwl REWE5	Buchführung und Abschluss	VÜb	2	P		K#	4	
					Σ 22				Σ 28
2. Semester	chem 0201	Allgemeine Chemie 2: Grundlagen der Organischen Chemie	Exp-V	4	P		K\$	5	
	phys 0103-II	Physik für Chemiker (Teil II)	P	4	P		Pr	5	
	chem 0203	Anorganische Chemie 1: Chemie der Metalle	V/S	3/1	P		K#	5	
	chem 0212	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Zweifach-Studierende	S/P	1/10	P		Pr# ¹⁾	8	
	chem 0204	Physikalische Chemie 1: Chemisches Gleichgewicht	V/Ü	3/1	P		HTK#	6	
	chem 0401	Gefahrstoffkunde	V	2	P		K\$	3	
				Σ 29				Σ 32	Σ 60
3. Semester	chem 0302	Strukturaufklärung organischer Moleküle	V/Ü	1/2	P		K#	3	
	chem 0303	Organische Chemie 1: Organisch-Chemische Reaktionsmechanismen	V/Ü	3/1	P		K#	6	
	chem 0304	Physikalische Chemie 2: Struktur der Materie	V/Ü	3/1	P		HTK#	6	
	chem 0511	Physikalisch-Chemisches Praktikum für Zweifach-Studierende	S/P	1/6	P	chem204	Pr,V#	5	
	vvw EVWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	V/Ü	4/2	P		K#	10	
					Σ 24				Σ 30

4. Semester	chem 0404	Anorganische Chemie 2: Struktur und Reaktivität anorganischer Verbindungen	V/Ü	3/1	P	chem101, chem203, chem205	K#	6	
	chem 0405	Physikalische Chemie 3: Reaktionskinetik	V/Ü	3/1	P		HTK#	6	
	chem 0406-I	Teil I eines Wahlpflichtmoduls aus folgender Liste:			WP				
	chem 0406A	Analytische Chemie	V	2				3	
	chem 0406B	Makromoleküle und Polymerwerkstoffe	V	3			K#	3	
	chem 0406C	Grundlagen der Lebensmittel- und biotechnologie	V	2			K 40%#	3	
	chem 0406D	Meereschemie und Chemische Ozeanographie	V/V	1/2				3	
	bwl REWE1	Finance and Accounting (Finanzwirtschaft & Jahresabschluss)	V/Ü V/Ü	1/1 1/1	P		2 K#	6	
	vwf STAT1	Methodenlehre der Statistik I	V/Ü	4/2	P		K#	10	
				Σ 20-21				Σ 31	Σ 61
5. Semester	chem 0410	Organisch-chemisches Praktikum für Zweifach-Studierende	S/P	1/8	P	chem303	Pr,V#	8	
	chem 0406-II	Teil II des Wahlpflichtmoduls chem 0406 (siehe 4. Semester)			WP			chem 0406-II	
	chem 0406A	Analytische Chemie	V/P	2/2			K#	chem 0406A	
	chem 0406B	Makromoleküle und Polymerwerkstoffe	V	2			K#	chem 0406B	
	chem 0406C	Grundlagen der Lebensmittel- und biotechnologie	V	3			K 30% K 30%#	chem 0406C	
	chem 0406D	Meereschemie und Chemische Ozeanographie	V	2			K#	chem 0406D	
	chem 0501, 0503, 0504; bcmb 0100	Wahlmodul(e) aus dem Angebot der Chemie und Biochemie (z.B. Organische Chemie 2: Stereochemie und Naturstoffe, Einführung in die Computerchemie, Anorganische Chemie 3: Synthese und Charakterisierung; Einführung in die Biochemie)	V/Ü/S/P	3	WP		K#	4	
	bwl CON5	Kosten- und Leistungsrechnung	VÜb	2	P		K#	4	
	bwl AWI1	Marketing und Methoden	V/Ü V/Ü	1/1 1/1	P		2 K#	6	
chem 0403	Wahlmodul aus Angebot der CAU (Profilbildung/Vertiefung)	V/S/Ü/P	5	WP		*	5		
				Σ 27				Σ 31	
6. Semester	chem 0601, 0603, 3010, 3011	Wahlmodul(e) aus dem Angebot der Chemie (z.B. Organische Chemie 3: Materialien und Synthese, Physikalisch-Chemisches Fortgeschrittenenpraktikum, Anwendungsrelevante Anorganische Chemie, Reizvolle Moleküle)	V/S/Ü/P	14	WP		K# Pr	15	
	bwl GIM2	Prozesse des Innovationsmanagement	V	2	P		K#	4	
	bwl CON1	Controlling	V	2	P		K#	4	
	chem 0602	Wahlmodul aus Angebot der CAU (Profilbildung/Vertiefung)	V/S/Ü/P	5	WP		*	5	
					Σ 23				Σ 28
7. Semester	chem 0701	Wirtschaftspraktikum (3 Monate)	P		P		B\$	15	
	chem 0702	Bachelorarbeit Wirtschaftschemie (chem oder bwl)	P		P		B.Sc.- Arbeit##	12	
	chem 0703	Seminarvortrag zur Bachelorarbeit Wirtschaftschemie	S	2	P		V#	3	
									Σ 30

Erläuterungen:

Modul:	Modulbezeichnung:	LF:	SWS:	P / WP:	Voraussetzung:	PL:	Nummer/Bezeichnung des Moduls	Name des Moduls	Lehrform (Art der Lehrveranstaltung(-en))	Semesterwochenstunden	Status des Moduls (Pflicht / Wahlpflicht)	Zugangsvoraussetzung(en) für das Modul	Prüfungsleistung(en) bzw. Nachweis
							V = Vorlesung, Exp-V = Experimentalvorlesung, Ü = Übung, P = Praktikum, S = Seminar, E = Exkursion, VÜb = Vorlesungsübung						K = Klausur,

Ko = mündliches Kolloquium,
 Pr = Erledigung der Praktikumsaufgaben (Nachweis durch Praktikumstestate),
 B = schriftlicher Bericht,
 V = Vortrag,
 HTK = Mischprüfung (Hausaufgaben/Testfragen/Klausur),
 Genaue Angaben siehe Modulbeschreibungen
 #: Benotetes Modul mit Abschlussprüfung, geht in die Endnote ein
 \$ Unbenotetes Modul mit Abschlussprüfung, Bewertung nur mit bestanden / nicht
 bestanden, geht nicht in die Endnote ein.
 * Unbenotetes Wahlmodul (Nachweis abhängig vom gewählten Modul)
 ##: Die Note der Bachelorarbeit wird doppelt gewertet.
 #¹⁾ Als Übergangsregelung für Studierende, die im WS2008/09 im 3. Fachsemester
 oder höher eingeschrieben sind, bleibt das Modul chem0205 unbenotet.

LP: Leistungspunkte

Anzahl Module:		32
davon	Chemie (inkl. naturw. Grundlagen)	19
	Betriebs- bzw. Volkswirtschaftslehre:	9
	Wahl (beliebig):	2
	B.Sc.-Arbeit + Vortrag	2
Anzahl Prüfungen:	Module mit benoteten Abschlussprüfungen (#), inkl. B.Sc.-Arbeit (##):	21
	Module mit unbenoteten Abschlussprüfungen (nur bestanden/nicht bestanden):	4
	Module mit anderen Nachweisen (\$,#, z.B. Protokolle, Bericht, Vortrag):	7"

2. Folgende neue Anlage wird angefügt:

„Exportmodule der Sektion Chemie:

Export in Studiengang:	Modul Nr.	Modulbezeichnung	LF	SWS	P / WP	Voraussetzung	PL	LP
B.Sc. Agrarwissenschaften B.Sc. Ökotoxikologie	MNF-chem0001	Chemie für Agrarwissenschaftler und Ökotoxikologen	V/S/P	6	P		K	6
B.Sc. Physik (1-Fach)	MNF-chem0002	Anorganische Chemie für Physiker	V/S/P	8	P		K	10
B.Sc. Materialwissenschaften	MNF-chem0003	Anorganische Chemie für Materialwissenschaftler	V/S/P	8	P		K	10
B.Sc. Geowissenschaften	MNF-chem0005	Anorganische Chemie für Geowissenschaftler	V/S/P	5	P		K	5
B.Sc. Geowissenschaften	MNF-chem0006	Chemie der Metalle für Geowissenschaftler	V/S/P	4	P		K	5
B.Sc. Geowissenschaften	MNF-chem0007	Analytische Chemie für Geowissenschaftler	V/S/P	4	P		PP/K	5
B. Sc. Biologie (1-Fach)	MNF-chem0008	Anorganische Chemie für Biologen	V/S/P	7	P		PP/K	7
B. Sc. Biologie (1-Fach)	MNF-chem0021	Grundlagen der Physikalischen Chemie für Biologen	V/Ü/P	8	P		PP/K	8

LF: Lehrveranstaltungen: V: Vorlesung, S: Seminar, P: Praktikum, Ü: Übung (Bitte bei Bedarf erweitern!)
 P/WP: Pflicht-/Wahlpflichtmodul
 PL: Prüfungsleistungen: K: Klausur, M: mündliche Prüfung, B: Bericht, R: Referat, PP: Praktikumsprotokolle (Bitte bei Bedarf erweitern!)
 LP: Leistungspunkte "

Artikel 2

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Modulprüfungen, die bei Inkrafttreten dieser Satzung vollständig absolviert und bestanden worden sind, behalten ihre Gültigkeit.
- (3) Hat eine Studierende oder ein Studierender selbstständige Teilleistungen einer Modulprüfung absolviert und bestanden, werden diese Prüfungen angerechnet. Der Prüfungsausschuss entscheidet unter Berücksichtigung der Lernziele des Moduls und des Prüfungszwecks, welche weiteren Prüfungsleistungen zur Vervollständigung des jeweiligen Moduls erbracht werden müssen.
- (4) Ist eine Prüfungsleistung bei Inkrafttreten dieser Satzung absolviert und bestanden, und ist diese Prüfungsleistung nach den neuen Regelungen unbenotet, wird die Note nicht eingerechnet. Auf Antrag des Studierenden entscheidet der Prüfungsausschuss über eine Einrechnung nach Maßgabe der alten Prüfungsordnung. Der Antrag ist bis zum 30.09.2009 zu stellen.

(5) Fehlversuche, die im Rahmen von Prüfungen vor Inkrafttreten dieser Satzung unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Versuche nach der neuen Prüfungsordnung angerechnet, sofern sich die Anrechnung nicht nach der Struktur der neuen Modulprüfung verbietet.

(6) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.

Die Genehmigung nach § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 12. Februar 2009 erteilt.

Kiel, den 13. Februar 2009

Prof. Dr. Lutz Kipp
Dekan
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Prof. Dr. Thomas Lux
Dekan
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel